

Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2021/2022

Neue Besoldungstabellen

Am 24. März hat das Bundeskabinett das Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2021/2022 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2021/2022) beschlossen. Es befindet sich zurzeit im parlamentarischen Verfahren und dürfte – nachdem der Bundesrat in seiner Sitzung am 7. Mai 2021 keine Einwendungen hatte – demnächst im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden und anschließend in Kraft treten. Der Gesetzentwurf sieht die zeit- und systemgerechte Übertragung des Tarifabschlusses vom Oktober vergangenen Jahres vor. Danach werden die Dienst-, Anwärter- und Versorgungsbezüge

- ✓ zum 1. April 2021 um 1,2 Prozent und
- ✓ zum 1. April 2022 um 1,8 Prozent linear angehoben.

✓ ABSCHLAGSZAHLUNGEN BEI POST UND TELEKOM

Mit den Juni-Bezügen werden allen aktiven Postbeamten Abschlagszahlungen (rückwirkend zum April) geleistet. Auch bei der Telekom gibt es Abschlagszahlungen. Diese wurden bereits mit den Mai-Bezügen geleistet. Darin sind die Nachzahlung und die neue laufende Besoldung ab Mai enthalten.

Nachfolgend sind die neue Besoldungstabelle und die Tabelle Familienzuschlag für die Beamten der Postnachfolgeunternehmen abgedruckt. Für die Versorgungsempfänger sind die auf Seite 19 abgebildeten Tabellen maßgeblich. Beide Tabellen bilden zusammen mit den Amtszulagen – diese wurden aus Platzgründen nicht mit veröffentlicht – die Grundlage für die Berechnung der Ruhestandsbezüge.

Maik Brandenburger

Gültig ab 1. April 2021 für Postnachfolgeunternehmen

Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 2	2 126,25	2 173,82	2 222,70	2 259,31	2 297,18	2 335,03	2 372,86	2 410,72
A 3	2 208,05	2 258,09	2 308,15	2 348,45	2 388,74	2 429,03	2 469,33	2 509,62
A 4	2 254,46	2 314,26	2 374,09	2 421,71	2 469,33	2 516,96	2 564,56	2 608,54
A 5	2 271,53	2 346,00	2 405,82	2 464,46	2 523,08	2 582,91	2 641,49	2 698,89
A 6	2 320,36	2 407,08	2 494,96	2 562,12	2 631,73	2 698,89	2 773,36	2 838,07
A 7	2 436,37	2 513,30	2 614,67	2 718,42	2 819,76	2 922,33	2 999,27	3 076,18
A 8	2 578,00	2 670,81	2 801,44	2 933,34	3 065,18	3 156,76	3 249,56	3 341,14
A 9	2 793,05	2 884,63	3 028,73	3 175,24	3 319,29	3 417,24	3 519,12	3 618,47
A 10	2 989,63	3 115,39	3 297,35	3 480,10	3 666,25	3 795,81	3 925,33	4 054,91
A 11	3 417,24	3 609,65	3 800,83	3 993,26	4 125,31	4 257,38	4 389,44	4 521,53
A 12	3 663,75	3 891,40	4 120,30	4 347,94	4 506,41	4 662,36	4 819,58	4 979,32
A 13	4 296,38	4 510,19	4 722,72	4 936,55	5 083,71	5 232,13	5 379,25	5 523,89
A 14	4 418,36	4 693,80	4 970,51	5 245,94	5 435,84	5 627,04	5 816,94	6 008,13
A 15	5 400,63	5 649,68	5 839,58	6 029,51	6 219,43	6 408,08	6 596,74	6 784,12
A 16	5 957,81	6 247,10	6 465,93	6 684,78	6 902,36	7 122,48	7 341,31	7 557,65

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10

Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6 – für Beamte des mittleren Dienstes um 21,20 Euro.

Es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10 – für Beamte des gehobenen Dienstes um 9,25 Euro.

Gültig ab 1. April 2021 für Postnachfolgeunternehmen

(Anlage V zum BBesG)

Familienzuschlag (Monatsbetrag in Euro)	
Stufe 1	Stufe 2
(§ 40 Absatz 1)	(§ 40 Absatz 2)
143,96	267,00

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 123,04 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 383,35 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind – in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um 25,56 Euro, – in der Besoldungsgruppe A 4 um 20,45 Euro und – in der Besoldungsgruppe A 5 um 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1

- Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 127,33 Euro
- Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 135,16 Euro

Gültig ab 1. April 2021

Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 2	2 242,94	2 292,89	2 344,21	2 382,65	2 422,41	2 462,16	2 501,88	2 541,63
A 3	2 328,82	2 381,37	2 433,93	2 476,24	2 518,54	2 560,85	2 603,17	2 645,47
A 4	2 377,55	2 440,35	2 503,16	2 553,16	2 603,17	2 653,17	2 703,15	2 749,33
A 5	2 395,47	2 473,67	2 536,48	2 598,05	2 659,60	2 722,42	2 783,93	2 844,20
A 6	2 446,75	2 537,80	2 630,08	2 700,59	2 773,68	2 844,20	2 922,39	2 990,34
A 7	2 568,56	2 649,34	2 755,77	2 864,70	2 971,11	3 078,81	3 159,59	3 240,34
A 8	2 717,27	2 814,72	2 951,87	3 090,36	3 228,80	3 324,96	3 422,39	3 518,55
A 9	2 932,64	3 028,80	3 180,10	3 333,93	3 485,19	3 588,03	3 695,00	3 799,32
A 10	3 139,05	3 271,10	3 462,14	3 654,03	3 849,49	3 985,52	4 121,51	4 257,58
A 11	3 588,03	3 790,06	3 990,79	4 192,84	4 331,49	4 470,16	4 608,82	4 747,51
A 12	3 846,87	4 085,89	4 326,23	4 565,24	4 731,64	4 895,38	5 060,46	5 228,18
A 13	4 511,11	4 735,60	4 958,76	5 183,27	5 337,78	5 493,62	5 648,10	5 799,96
A 14	4 639,19	4 928,39	5 218,93	5 508,12	5 707,52	5 908,28	6 107,66	6 308,41
A 15	5 670,55	5 932,04	6 131,43	6 330,86	6 530,27	6 728,35	6 926,44	7 123,18
A 16	6 255,58	6 559,33	6 789,09	7 018,88	7 247,34	7 478,46	7 708,22	7 935,38

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10

Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6

- für Beamte des mittleren Dienstes sowie
- für Soldaten in der Laufbahngruppe der Unteroffiziere sowie für Fahnenjunker und Seekadetten um 23,47 Euro.

Es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10

- für Beamte des gehobenen Dienstes sowie
- für Offiziere um 10,24 Euro.

Gültig ab 1. April 2021

Anlage V

(zu § 39 Absatz 1 Satz 1)

Familienzuschlag (Monatsbetrag in Euro)	
Stufe 1	Stufe 2
(§ 40 Absatz 1)	(§ 40 Absatz 2)
151,15	280,34

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 129,19 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 402,51 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um 5,37 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

- in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um 26,84 Euro,
- in der Besoldungsgruppe A 4 um 21,47 Euro und
- in der Besoldungsgruppe A 5 um 16,10 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1

- Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 127,33 Euro
- Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 135,16 Euro